KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Bad Bergzabern
Ortsgemeinde Gleiszellen-Gleishorbach
AGS-Schlüssel: 33702029

Stichtag: 31.07.2014

Hauptwohnung gesamt: 800 Nebenwohnung gesamt: 40 Einwohner gesamt: 840
Anzahl der bewohnten Straßen: 25
Anzahl der bewohnten Adressen: 315

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	400	50	400	50	800	100
davon Ausländer	9	37,5	15	62,5	24	3
gemeldete Nebenwohnungen	20	50	20	50	40	100
davon Ausländer	0	0	2	100	2	5
gesamt	**420**	**50**	**420**	**50**	**840**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	24	3	25	3,125	49	6,125
10-19 Jahre	47	5,875	37	4,625	84	10,5
20-29 Jahre	36	4,5	34	4,25	70	8,75
30-39 Jahre	33	4,125	30	3,75	63	7,875
40-49 Jahre	58	7,25	65	8,125	123	15,375
50-59 Jahre	77	9,625	79	9,875	156	19,5
60-69 Jahre	52	6,5	47	5,875	99	12,375
70-79 Jahre	49	6,125	55	6,875	104	13
80-89 Jahre	20	2,5	21	2,625	41	5,125
90-99 Jahre	4	0,5	7	0,875	11	1,375
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**400**	**50**	**400**	**50**	**800**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,5	6	0,75	10	1,25
3-5 Jahre	8	1	10	1,25	18	2,25
6-15 Jahre	47	5,875	28	3,5	75	9,375
16-17 Jahre	6	0,75	11	1,375	17	2,125
18-20 Jahre	9	1,125	8	1	17	2,125
gesamt	**74**	**9,25**	**63**	**7,875**	**137**	**17,125**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	1	0,125	3	0,375	4	0,5
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	1	0,125	2	0,25	3	0,375
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	5	0,625	4	0,5	9	1,125
2018 (geb.: 01.09.2011 bis 31.08.2012)	2	0,25	2	0,25	4	0,5
2019 (geb.: 01.09.2012 bis 31.08.2013)	1	0,125	1	0,125	2	0,25
2020 (geb.: 01.09.2013 bis 31.08.2014)	1	0,125	3	0,375	4	0,5
gesamt	**11**	**1,375**	**15**	**1,875**	**26**	**3,25**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	153	19,125	182	22,75	335	41,875
römisch-katholisch	135	16,875	141	17,625	276	34,5
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	5	0,625	6	0,75	11	1,375
ohne Angabe, gemeinschaftslos	106	13,25	69	8,625	175	21,875
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	1	0,125	2	0,25	3	0,375
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**400**	**50**	**400**	**50**	**800**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	145	18,125	117	14,625	262	32,75
verheiratet	216	27	213	26,625	429	53,625
verwitwert	13	1,625	48	6	61	7,625
geschieden	24	3	22	2,75	46	5,75
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	2	0,25	0	0	2	0,25
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**400**	**50**	**400**	**50**	**800**	**100**

Die Daten wurden am 06.08.2014 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.